

**Stabsstelle QM**

Greta Helene Probst

Referentin Lehrveranstaltungsevaluation

Universitätsstraße 10  
D-78464 Konstanz  
+49 7531 88-4072

lve@uni-konstanz.de

[www.uni-konstanz.de/qualitaetsmanagement/](http://www.uni-konstanz.de/qualitaetsmanagement/)

Jun.-Prof. Dr. Christina Isabel Zuber

(persönlich)

## Auswertungsbericht Ihrer Lehrveranstaltungsevaluation

Anbei erhalten Sie das persönliche Feedback von Ihren Studierenden zu Ihrer Lehrveranstaltung. Damit Sie dieses besser beurteilen können, möchten wir Ihnen ein paar kurze Hinweise geben.

Ihr Bericht enthält einen Indikator, der Ihnen die Einordnung Ihrer Lehrveranstaltung in den Kontext Ihres Fachbereiches erleichtern soll und gleichzeitig als Diskussionsgrundlage für das Feedbackgespräch mit Ihren Studierenden dienen kann. Hierzu erhalten Sie eine Übersicht über die Mittelwerte, die für den Indikator über die vergangenen zwei Semester in allen Fachbereichen erzielt wurden (siehe S. 3).

Der Indikator LLI (Lehr-Lern-Index) errechnet sich als arithmetisches Mittel aus den Fragen 2-7 des Bereiches "Lehren & Lernen" im Fragebogen. Diesem gegenübergestellt ist als weiterer Indikator die Frage nach der Gesamtzufriedenheit, die in jeder Lehrveranstaltung abgefragt wird.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Aus einem breiten Spektrum an Serviceangeboten können Sie Ihre Themen auswählen. Hierzu werden Ihnen verschiedene Formate angeboten, wie zum Beispiel individuelle Beratung, (Lehr-) Coaching, Kurzvorträge und Workshops. Gerne können in einem persönlichen Beratungsgespräch passgenaue Formate und Themenbereiche für Sie zusammengestellt werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2 dieses Schreibens.

Laut Evaluationssatzung ist vorgesehen, dass Sie die Ergebnisse der Evaluation mit Ihren Studierenden besprechen. Aus diesem Grund findet die Lehrveranstaltungsevaluation zur Mitte des Semesters statt. Selbstverständlich können Sie hierzu die verschiedenen Darstellungsformen des Berichts verwenden.

Satzungsgemäß erhalten Studiendekan/in und Studienkommission zum Ende eines jeden Semesters über einen geschützten Zugang die Möglichkeit, die Evaluationsergebnisse der vom Fachbereich gemeldeten Lehrveranstaltungen auf unserer Homepage einzusehen. Außerhalb dieses Meldeverfahrens zusätzlich/freiwillig evaluierte Veranstaltungen bleiben hiervon unberührt.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Informationsgewinn und freue mich, wenn Sie sich bei Fragen an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Greta Probst

- Referentin für Lehrveranstaltungsevaluation -

Sehr geehrte Lehrende,

um Ihnen auf einen Blick Rückmeldung über die Sichtweisen der Studierenden auf Ihre Lehrveranstaltung zu geben, hat die Stabsstelle Qualitätsmanagement gemeinsam mit der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik Items für den Bereich „Lehren und Lernen“ entwickelt. Sie bilden wesentliche Faktoren ab, die nachhaltiges Lernen fördern. Eine kurze Erklärung einzelner Items finden Sie unten.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Unser Angebot umfasst ein vielseitiges Workshop-Programm sowie individuelle und flexible Beratungsangebote.

#### Workshop-Programm:

- Stimm-Training
- Lehrveranstaltungen effizient planen
- Moderation in der Lehre
- Prüfungsgestaltung und Prüfungsbewertung
- Einsatz neuer Medien in der Lehre

#### Hochschuldidaktische Beratung zu Ihren Themen:

- Weiterentwicklung von Lehrformaten
- Konstruktiver Umgang mit kniffligen Situationen
- Kompetenzorientierte Lehre
- Instructional Design von Lehrszenarien

Zudem bietet Ihnen die beliebte Kurzvortragsreihe „Hochschuldidaktik über Mittag“ in kondensierter Form immer wieder neue Impulse für Ihre Lehre.

Nutzen Sie die hochschuldidaktische Expertise vor Ort!

#### Hochschuldidaktik – Informationen und Kontakt:

[hochschuldidaktik@uni-konstanz.de](mailto:hochschuldidaktik@uni-konstanz.de)  
[uni.kn/asd/angebote/hochschuldidaktik](http://uni.kn/asd/angebote/hochschuldidaktik)

#### ITEMS:

##### **Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung werden klar kommuniziert.**

Durch die klare Kommunikation von Lernzielen wird Transparenz geschaffen. Die Studierenden wissen, was sie am Ende der Lehrveranstaltung gelernt haben werden. Lehren, Lernen und Prüfen sind dabei aufeinander abgestimmt (constructive alignment). So lässt sich der Lernprozess der Studierenden steuern und die Lernmotivation steigern.

##### **Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.**

Eine sinnvolle Reihenfolge und ein eingängiger Verlauf sind entscheidend für die Verknüpfung der Lerninhalte. Ein nachvollziehbarer „roter Faden“ über das Semester hinweg, aber auch für den Ablauf einzelner Sitzungen, wirken positiv auf den nachhaltigen Lernerfolg.

##### **Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.**

Die für die Lernmotivation notwendige inhaltliche Relevanz des Lernstoffes kann durch Anwendungsbezüge hergestellt werden. Konkrete Beispiele, aber auch neuartige, besondere und unerwartete Informationen fördern die Aufmerksamkeit der Studierenden und damit den Lernerfolg.

##### **Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldung und Hinweise.**

Informierendes und konstruktives Feedback in den Lehrveranstaltungen und/oder Sprechstunden fördert die Selbsteinschätzung der Lernfortschritte bei den Studierenden. Dies kombiniert mit Hinweisen zum weiteren selbständigen Lernen ist eine wichtige Hilfestellung für die individuelle Weiterentwicklung der Studierenden.

## Durchschnittlicher LLI (Wintersemester 2018/2019 und Sommersemester 2019)

Fachbereich	Vorlesung				Pro- / Seminar / sonstige				Übung / Tutorat / Kolloquium / Praktikum / Exkursion			
	Ø LLI	s	n	Anzahl Umfragen	Ø LLI	s	n	Anzahl Umfragen	Ø LLI	s	n	Anzahl Umfragen
Biologie	1,84	0,89	1.992	49				0				2
Chemie	1,82	0,9	1.127	42				2	1,81	0,84	68	3
Geschichte/Soziologie/EB/ Sport	1,86	0,89	1.461	28	1,61	0,79	1602	132				0
Informatik	1,79	0,91	928	43	1,49	0,79	65	7	2,12	1,07	254	22
Linguistik	1,85	0,87	124	4	1,79	1	804	54				0
Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaft	1,84	0,91	320	10	1,57	0,76	1.735	119	1,86	0,92	71	7
Mathematik <sup>(1)</sup>	2,05	1	726	38				0				1
Philosophie <sup>(2)</sup>	1,73	0,89	225	7	1,61	0,76	445	35	1,80	0,86	117	6
Physik	1,94	0,91	863	30	1,39	0,59	21	3				2
Politik- und Verwaltungswissenschaft	2,2	1,07	1.234	14	1,65	0,83	1.467	111	1,83	0,89	1.447	81
Psychologie <sup>(3)</sup>	1,88	0,94	1.006	16	1,49	0,75	2.515	149				1
Rechtswissenschaft	1,73	0,86	3.661	102	1,24	0,48	54	5	1,80	0,85	1.964	127
Wirtschaftswissenschaften	2,03	0,95	2.324	74	1,62	0,84	529	47	2,10	0,96	1.825	91
<b>Ø über alle FB<sup>(4)</sup></b>	<b>1,89</b>		<b>15.991</b>	<b>457</b>	<b>1,55</b>		<b>9.237</b>	<b>664</b>	<b>1,90</b>		<b>5.746</b>	<b>343</b>

### Die Items, die für Vorlesungen und Seminare den Index LLI bilden, lauten wie folgt:

Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.

Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.

Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.

Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.

Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise.

Ich kann wichtige Begriffe oder Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.

Wurden in einem Fachbereich nur zwei oder weniger Veranstaltungen des entsprechenden Typs innerhalb der vergangenen zwei Semester evaluiert, bleibt das Feld leer. Ebenso bleibt das Feld leer, wenn die evaluierten Veranstaltungen nur von einer Lehrperson gehalten wurden.

(1) Übungsgruppen nicht berücksichtigt

(2) Vorlesung/Kernkurs

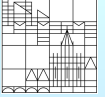
(3) Praktikum/Übung/Tutorat

(4) alle Fachbereiche gleich gewichtet

# Kolloquium

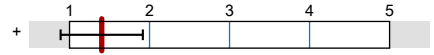
(WiSe 2019 / 2020)

Jun.-Prof. Dr. Christina Isabel Zuber  
erfasste Fragebögen = 13



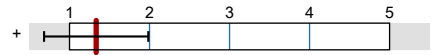
## Globalwerte

Lehr-Lern-Index (LLI)



mw=1,4  
s=0,51

Gesamtzufriedenheit (Frage 15)



mw=1,33  
s=0,65

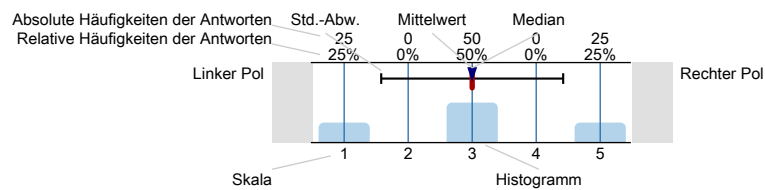
Gesamtnote (Frage 17)



mw=1,17  
s=0,39

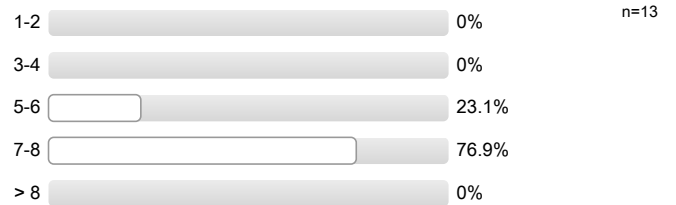
## Legende

Fragetext

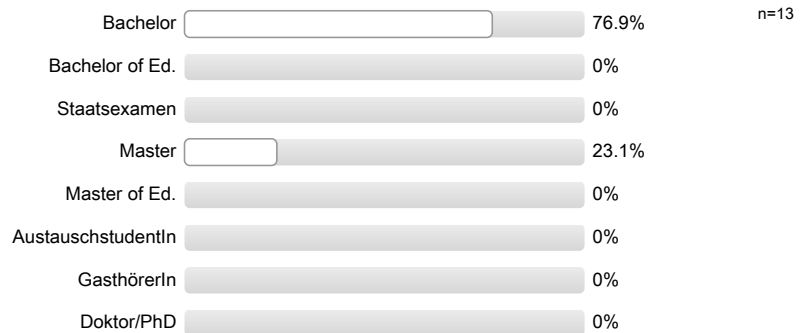


n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
md=Median  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

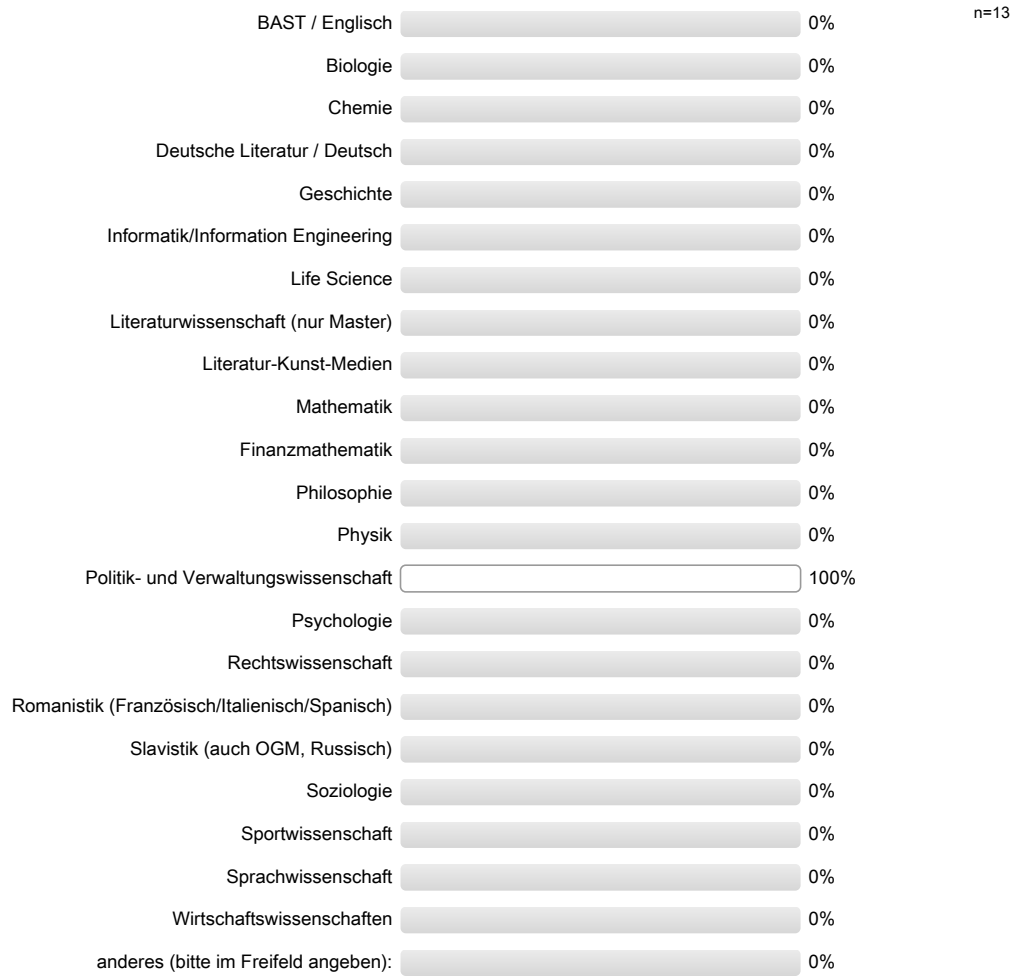
Fachsemester:



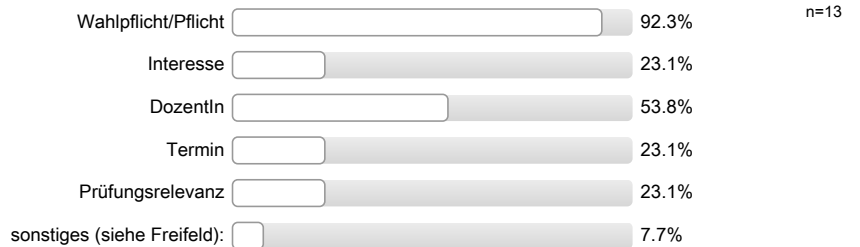
Angestrebter Abschluss:



Studienrichtung (Hauptfach / Lehramtstudierende: beide Hauptfächer)



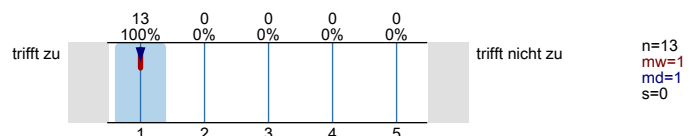
Grund für den Besuch der Veranstaltung (Mehrfachnennungen möglich):



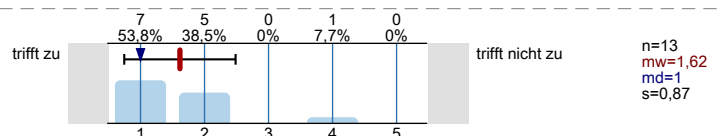
*Thema der BA-Arbeit*

Lehren & Lernen

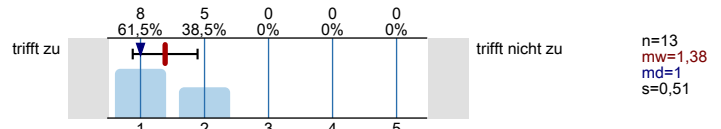
1) Die Lernziele dieser Übung / dieses Kolloquiums werden klar kommuniziert.



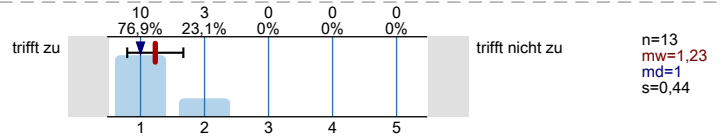
2) Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.



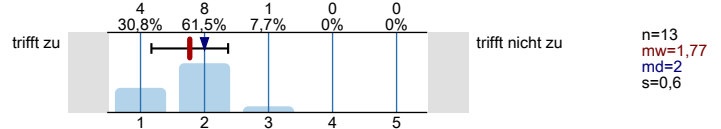
3) Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise zu meinen Lernfortschritten.



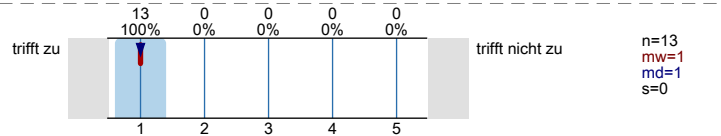
4) Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.



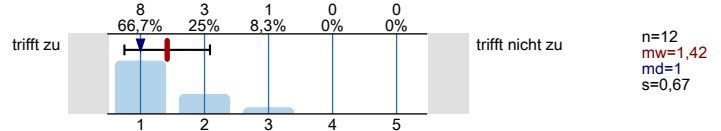
5) Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.



6) In dieser Übung / diesem Kolloquium habe ich Literatur, weiteres Material / Hilfsmittel bzw. Lernstrategien für ein weiterführendes Selbststudium kennen gelernt.

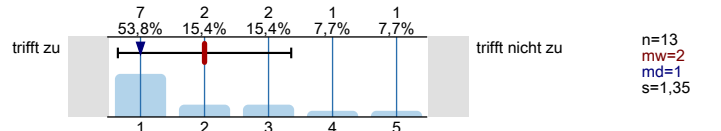


7) Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.

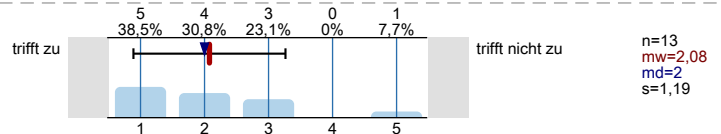


### Rahmenbedingungen

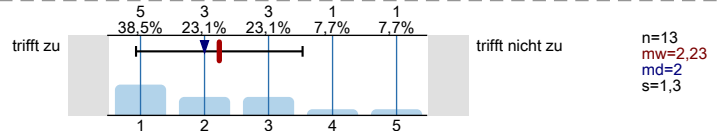
8) Die Raumgröße und die -ausstattung sind für die Veranstaltung angemessen.



9) Mein Interesse am Thema der Übung / des Kolloquiums, BEVOR ich diese/s besucht habe, war hoch.

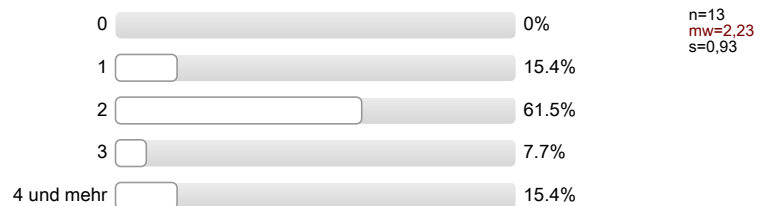


10) Ich kann in dieser Lehrveranstaltung stark auf Vorkenntnisse zurückgreifen.

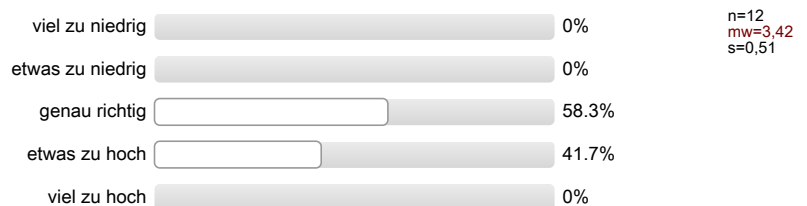


### Arbeitsaufwand

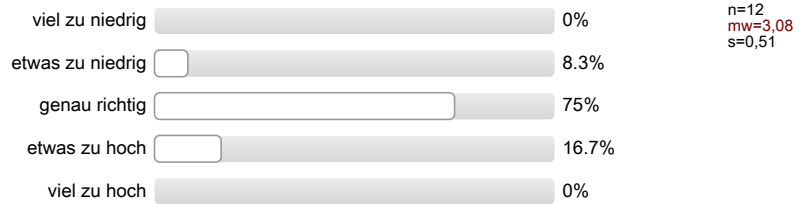
11) Wie viele Stunden der Vor- und Nachbereitung verwenden Sie pro Woche für diese Veranstaltung normalerweise (ohne Vorbereitung auf Referate und Hausarbeiten/Prüfungen)?



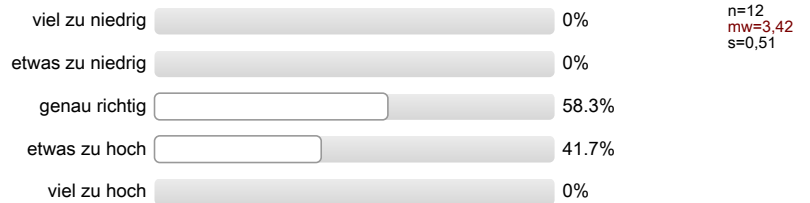
12) Die fachlichen Anforderungen sind:



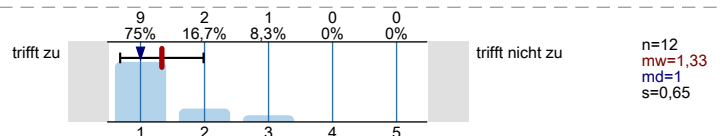
13) Die zeitlichen Anforderungen sind:



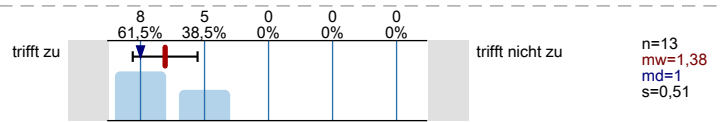
14) Die fachlichen Voraussetzungen, die zu Beginn der Veranstaltung erwartet werden, sind:



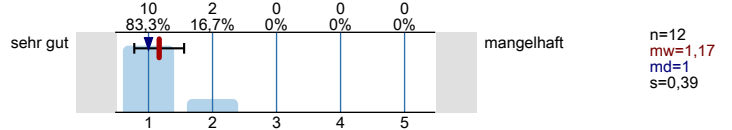
15) Insgesamt bin ich mit der Veranstaltung sehr zufrieden.



16) Die Veranstaltung ist so geplant, dass alles, was behandelt werden sollte, angemessen behandelt werden konnte.

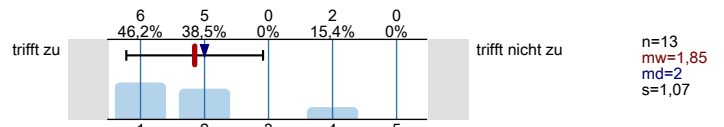


17) Wie benoten Sie die die Lehrveranstaltung insgesamt?

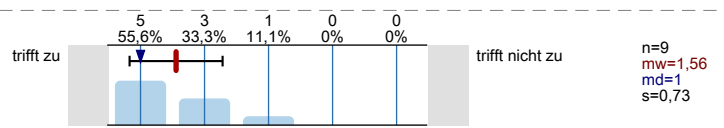


Spezifische Fragen zur Veranstaltungsart "Übung / Kolloquium"

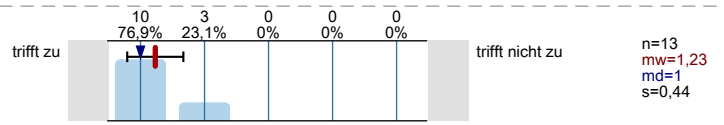
18) Ich empfinde die TeilnehmerInnenzahl als angemessen.



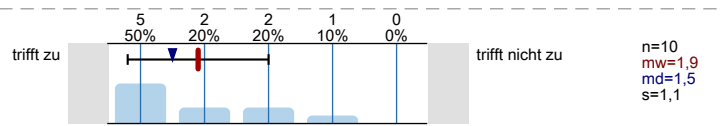
19) Vorlesung und Übung / Kolloquium sind gut aufeinander abgestimmt.



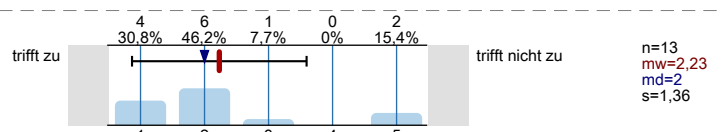
20) Ich habe ausreichend Möglichkeit, Nachfragen zu stellen.



21) Meine Grundkenntnisse aus der Vorlesung werden durch die Übungen / Kolloquien gefestigt.



22) Mein Vorwissen ist für diese Übung / dieses Kolloquium angemessen.



An der Lehrveranstaltung finde ich gut, dass ...

- klar was, welche Themen pro Sitzung besprochen werden
- Studierende immer Fragen stellen konnten → Cool! Danke!
- Teilw. konkrete Bsp. (Literatur; Konzepte) vorgestellt wurden → Danke!

Es so gute Texte gibt!

- viel Raum für Fragen der Studenter gelassen wird
- Dozentin sehr motiviert & engagiert ist, pos. Ausstrahlung
- Struktur vergleichbar zu einer BA-Arbeit
- offene Atmosphäre, man kann auch "dumme Fragen" stellen
- Themenvielfalt der Arbeiten - spannend! - "Konferenz" am liebsten
- super Betreuung für die BA
- Aufbau + Anforderungen klar kommuniziert

WIR DIE VORSTELLUNGEN DER BA-RESEARCH DESIGNS IN DER VILLA MACHEN KONNTEN

freundliche Atmosphäre, man kann immer nachfragen stellen und bekommt auf Wunsch persönliches Feedback

Nicht so gut gefällt mir, dass ...

Master und Bachelorstudenten zusammengefasst werden

- das Kolloquium nicht so interaktiv war... die hast am meisten als Dozentin viel Literatur Themen allein "frontal" besprochen
- die BA/MA-Arbeiten nicht so oft besprochen als Bsp. genannt werden
- Literatur Ref. zu viel

Raum war zu klein.

das Exposé so spät abgegeben wird.



- ist recht komplizierte Texte zu kurzer Zeit behandelt werden

- ein bisschen zu viele Teilnehmer. Bei ~~zu~~ weniger TN vielleicht mehr Zeit, um im Kolloquium auf Fragen einzelner einzugehen

besonders während des Workshops finde ich es schwer sich in 12 unterschiedliche Themen einzubringen und hilfreiches Feedback zu geben.

Konkret habe ich folgende Verbesserungsvorschläge:

### Trennung nach Abschluss

- mehr Interaktivität, Teilnahme und Einbringen d. eigenen Abschlussarbeit fördern und fördern.
- Vllt. nur ein zentraler Text pro Sitzung und diskutieren dann mit den Studis (→ müssen lesen!) Besprechen
- Inhaltl. Themen hinsichtlich Forschungsarbeit ~~von~~ auf BA/MA-Themen d. Teilnehmer\*innen beziehen

Abstrakte Vorstellungen der BA um sich kontinuierlich Feedback zu holen, oder pro Sitzung soll jeder seinen BA-Teil, der in der Sitzung behandelt wird vorstellen ⇒ klar vorher definieren

So eine gute Erklärung braucht es früher im Studium

ggf. während schon früherer Kolloquien (noch) mehr <sup>gelebs</sup> Bezug auf tab. Arbeit der Studis, aber eigentlich schon gut

- vielleicht etwas weniger Fokus ~~auf~~ auf wenig Literatur und etwas mehr Zeit zum Diskutieren über die konkreten BAs.

IN EINER SITZUNG EINZELGESPRÄCHE MACHEN  
ZWEI SITZUNGEN FÜR DIE VORSTELLUNGEN

Ich würde es gut finden wenn das Kolloquium für Bachelor und Masterstudent/innen getrennt angeboten würde.

Konkret schafft die Übung / das Kolloquium folgenden Mehrwert im Bezug auf die Vorlesung:

- Verständnis für Idealtypus einer Tutorarbeit ~~ist~~
- Vorbereitung hinsichtlich d. Aufbaus der Abschlussarbeit -- was auch inhaltl./wissenschaftl. wichtig ist
- Austausch

Man weiß, wie man wissenschaftlich schreibt

es gibt keine Vorlesung! aber dafür Rolle bereitet gut auf die BA vor

- ~~die~~ Wiederholung wichtigster Themen des wiss. Arbeitens
- individuelle Betreuung beim Forschungsprojekt → <sup>hilfreich und</sup> psychologisch <sup>beruhigend</sup>
- bessere Vorbereitung auf die BA
- Ansprechpartnerin bei Fragen bezüglich der BA

# Profillinie

Teilbereich: Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft

Name der/des Lehrenden: Jun.-Prof. Dr. Christina Isabel Zuber

Titel der Lehrveranstaltung: Kolloquium (POL\_WiSe19-20\_49)  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Lehren & Lernen

1) Die Lernziele dieser Übung / dieses Kolloquiums werden klar kommuniziert.	trifft zu								trifft nicht zu	n=13	mw=1,00	md=1,00	s=0,00
2) Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.	trifft zu								trifft nicht zu	n=13	mw=1,62	md=1,00	s=0,87
3) Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise zu meinen Lernfortschritten.	trifft zu								trifft nicht zu	n=13	mw=1,38	md=1,00	s=0,51
4) Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.	trifft zu								trifft nicht zu	n=13	mw=1,23	md=1,00	s=0,44
5) Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.	trifft zu								trifft nicht zu	n=13	mw=1,77	md=2,00	s=0,60
6) In dieser Übung / diesem Kolloquium habe ich Literatur, weiteres Material / Hilfsmittel bzw. Lernstrategien für ein weiterführendes	trifft zu								trifft nicht zu	n=13	mw=1,00	md=1,00	s=0,00
7) Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.	trifft zu								trifft nicht zu	n=12	mw=1,42	md=1,00	s=0,67

## Rahmenbedingungen

8) Die Raumgröße und die -ausstattung sind für die Veranstaltung angemessen.	trifft zu								trifft nicht zu	n=13	mw=2,00	md=1,00	s=1,35
9) Mein Interesse am Thema der Übung / des Kolloquiums, BEVOR ich diese/s besucht habe, war hoch.	trifft zu								trifft nicht zu	n=13	mw=2,08	md=2,00	s=1,19
10) Ich kann in dieser Lehrveranstaltung stark auf Vorkenntnisse zurückgreifen.	trifft zu								trifft nicht zu	n=13	mw=2,23	md=2,00	s=1,30

## Arbeitsaufwand

15) Insgesamt bin ich mit der Veranstaltung sehr zufrieden.	trifft zu								trifft nicht zu	n=12	mw=1,33	md=1,00	s=0,65
16) Die Veranstaltung ist so geplant, dass alles, was behandelt werden sollte, angemessen behandelt werden konnte.	trifft zu								trifft nicht zu	n=13	mw=1,38	md=1,00	s=0,51
17) Wie benoten Sie die die Lehrveranstaltung insgesamt?	sehr gut								mangelhaft	n=12	mw=1,17	md=1,00	s=0,39

## Spezifische Fragen zur Veranstaltungsart "Übung / Kolloquium"

18) Ich empfinde die TeilnehmerInnenzahl als angemessen.	trifft zu								trifft nicht zu	n=13	mw=1,85	md=2,00	s=1,07
19) Vorlesung und Übung / Kolloquium sind gut aufeinander abgestimmt.	trifft zu								trifft nicht zu	n=9	mw=1,56	md=1,00	s=0,73
20) Ich habe ausreichend Möglichkeit, Nachfragen zu stellen.	trifft zu								trifft nicht zu	n=13	mw=1,23	md=1,00	s=0,44
21) Meine Grundkenntnisse aus der Vorlesung werden durch die Übungen / Kolloquien gefestigt.	trifft zu								trifft nicht zu	n=10	mw=1,90	md=1,50	s=1,10

---

22) Mein Vorwissen ist für diese Übung / dieses Kolloquium angemessen.



n=13 mw=2,23 md=2,00 s=1,36